

# Energieberatung

Bevor größere Investitionen am Gebäude - außen und/oder innen - vorgenommen werden sollen, raten wir unseren Gesprächspartner, qualifizierte Energieberatungen in Anspruch zu nehmen. Denn es geht häufig um hohe Investitionen und um Kredite, die aufgenommen werden müssen. Vorherige neutrale und kompetente Beratung kann nicht nur tausende Euros sparen, sondern auch Fehlplanungen und unnötige Investitionen verhindern.

Da der Begriff "Energieberater" nicht gesetzlich definiert ist, sollte man vor der Wahl eines Energieberaters auf einige einfache Regeln achten:

1. Ist der Energieberater von der **BAFA** und/oder der **KfW** zugelassen?
2. Berät der Energieberater Produkt- und Hersteller-neutral?
3. Kann der Energieberater Referenzen vorweisen?

Schon mit dem ersten Punkt haben Sie eine klare Eingrenzung, da die Zulassung durch BAFA oder KfW hohe Fachkompetenz erfordert, die im allgemeinen durch ein Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieur, Energietechnik o.ä. und Aufbaustudien erlangt wird.

Bedenken Sie auch, dass ein Energieberater nicht alle Gebäude- und Haustechnikbereiche perfekt beherrschen kann. Fragen Sie ihn daher vor Beauftragung nach seinen Schwerpunkten.

## **Schützen Sie sich vor unnötigen Investitionen**

In Gesprächen auf den Messen hören wir häufig, dass von sogenannten "Fachleuten" empfohlen wird, funktionierende Heizungsgeräte durch neue Brennwert-Anlagen, Wärmepumpen u.ä. zu ersetzen. Von Geschäften solcher Art profitieren allerdings häufig nur die Verkäufer - die minimale Energieersparnis rechnet sich in vielen Fällen erst nach Jahrzehnten. Gemäß unserer Philosophie sollten z.B. vorhandenen Öl- oder Gasheizungen so lange installiert bleiben, wie sie voll funktionstüchtig sind oder der Schornsteinfeger den Betrieb untersagt.

Uns sind Fälle bekannt, bei denen Hausbesitzer Blockheizkraftwerke gekauft haben, die nicht einmal in Mehrfamilienhäuser rentabel zu betreiben sind. Wie dann erst bei einem Einfamilienhaus? Manchmal wurden auch große thermische Solaranlagen zur Heizungsunterstützung verkauft, obwohl die Heizkörper hohe Heizungstemperaturen erfordern. Im Winter unmöglich durch Kollektoren zu erreichen und im Sommer das Problem: wohin mit der Wärme ?

## **Empfehlungen**

Wir sind Ihnen gerne auf Wunsch bei der Auswahl von kompetenten Energieberatern behilflich.

## **Qualitätssicherung und Begutachtung**

Sie haben das Gefühl oder wissen, dass Ihr wasserführender Kaminöfen, Pelletheizung, thermische Solaranlage nicht richtig funktioniert, zu wenig Leistung bringt oder falsch installiert ist.

Und Sie wissen nicht, wer helfen kann, mögliche Fehler der Heizungs- oder Solaranlage zu finden?

Helfen können da möglicherweise die neutralen Sachverständigen, die die Qualitätssicherung für unsere wasserführenden Holz- und Pelletöfen sowie der thermischen Solaranlagen vornehmen. Es sind Energieexperten des Zentrums für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt in Hamburg, deren Gesellschafter die Technische Universität Hamburg-Harburg, die HafenCity Universität Hamburg HCU und drei Professoren sind.

Senden Sie uns dazu eine kurze Beschreibung des Problems per e-mail - und wir werden Ihnen umgehend einen Angebot zusenden.